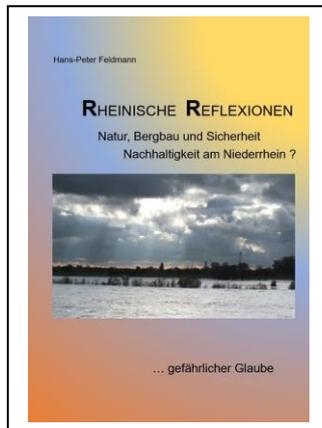


Veröffentlichung eines Sachbuchs „Rheinische Reflexionen“

im Verlag: Tredition.de ISBN: 978-3-384-06376-2

Xanten, Stand 22.11.2023



Dieses Buch ist ein Appell an alle, die am Niederrhein leben und die Folgen des Untertage-Bergbaus und des Braunkohleabbaus tragen müssen. Es ist an der Zeit, unsere Heimat vor den drohenden Gefahren für Mensch und Natur zu schützen, die von der Politik in NRW ignoriert werden.

In diesem Buch berichten Herausgeber und Autor über die Arbeit der Bürgerinitiative HWS, die sich seit dem letzten Hochwasser in den 1990er Jahren für den Hochwasserschutz am Niederrhein einsetzt. Sie zeigen die betroffenen Lebensräume, die Menschen, die Infrastruktur und den Kultur- und Wirtschaftsraum auf, die durch den Bergbau geprägt sind. Sie weisen auf die Bedeutung des Klimaschutzes und des Grundwasserschutzes hin. Sie dokumentieren die Studien, Recherchen und Schriftwechsel, die sie mit

Fachleuten, Behörden, Politikern und Werteschaffenden geführt haben. Sie enthüllen die Diskrepanz zwischen dem geschriebenen Wort in Gesetzen und Richtlinien und der tatsächlichen Umsetzung.

Die Zukunft des Niederrheins steht auf dem Spiel. Die Auswirkungen des Bergbaus, insbesondere die Gewinnung von Steinsalz, auf potenzielle, abflusslose Überflutungsgebiete sind ein aktuelles Thema mit langfristigen ökonomischen und ökologischen Folgen für die Gesellschaft am Niederrhein.

Trotz der Tatsache, dass die Rohstoffversorgung gesetzlich über dem Grundgesetz steht, hat das Planfeststellungsverfahren, das aktuell von K+S durchgeführt wird, gegen das Bergwerk Walsum im Jahr 2001 die betroffene Gesellschaft ernüchert. **Es scheint wenig Sinn zu machen, Argumente für den Erhalt der Schutzgüter vorzubringen, wenn die politische Elite nicht in der Lage ist, im Rahmen der Wasserschutzgesetze, das Bundesberggesetz (speziell für den Niederrhein) zu ändern.**

Bedeutet diese rechtliche Situation für Menschen und Infrastruktur ein "Dulden und Risiko ertragen"? Wir glauben, dass, wenn der Einfluss des Bergbaus nicht verhindert werden kann, eine konkrete Strategie notwendig ist, um die direkten und indirekten negativen Folgen für den Lebensraum durch wirksame verpflichtende Gesetze und Maßnahmen zu verringern.

Es gibt mittlerweile genügend Wissen und Erkenntnisse über die Verletzlichkeit der Niederrheinregion. Wir, die Betroffenen, sollten uns fragen, ob die Handlungs(un)fähigkeit der Politik weiterhin tolerierbar ist.

In unserem Sachbuch "**Rheinische Reflexionen**" (Verlag: Tredition ISBN 978-3-384-06376-2) beleuchten wir diese Hintergründe, die im Raum Niederrhein und Rheinischen Revier augenscheinlich sind.

Dieses Buch soll dem Leser eine Grundlage für die eigene Meinungsbildung bieten und eine Entscheidungshilfe für den künftigen Umgang mit den Einflüssen auf den Lebensraum, der eigenen Sicherheit und dem Schutz von Leib und Leben. Es stellt die drängenden Fragen: Was passiert, wenn unser bergbaubetroffenes und abflussloses Siedlungsgebiet durch extreme Rheinabflüsse und/oder Starkregen überschwemmt wird und die Grundwasser-Absenkung nicht mehr funktioniert? Kann das Gebiet dann noch bewohnbar und nutzbar bleiben? Wie können wir eine gute Grundwasserqualität wiederherstellen? Sind wir auf einen Ernstfall vorbereitet oder erst nach einem GAU?

Info: Dieses Buch ist gegen Ende November 2023 beim Verlag Tredition bzw. im Buchhandel verfügbar.

Sonderpreis: 27 Euro, 116 Seiten davon 71Farbseiten, Format 17 x 24 cm

Kontakt: Hans-Peter Feldmann 02801-6584

Weitere Infos unter www.nr-feldmann.de

E-Mail: info@nr-feldmann.de